# Erklärung zur Staatsangehörigkeit (ggf. vom Erziehungsberechtigten auszufüllen) an Eides statt. Mir ist bekannt, dass Falschangaben und Auslassungen

1. **zu einer Aberkennung des Stipendiums und**
2. **zu einer Rückzahlung ggf. bereits geleisteter Stipendienzahlungen führt.**

Ich bzw. der/die Erziehungsberechtigte von

Erkläre bzw. erklärt hiermit, welche Staatsangehörigkeiten ich bzw. mein Sohn/meine Tochter besitze bzw. besitzt:

 1.

ggf. 2.

**HINWEIS:** Bewerber/innen mit Zweitstaatsangehörigkeit „Deutsche“/ „Deutscher“ können nur für ein Stipendium vorgeschlagen werden, wenn die folgenden vier Kriterien alle (!) erfüllt sind und die untenstehenden Fragen mit „ja“ beantwortet werden:

1. Geburt und Nachweis **eines durchgängigen ersten Wohnsitzes** im nichtdeutschsprachigen Ausland. [ ]  ja [ ]  nein

Dieser besteht seit wann: (hier bitte das Jahr eintragen!)

1. Wurde der Kandidat / die Kandidatin **während der zurückliegenden sechs Jahre** vor Erreichen der für die Zulassung zum Studium zwingenden Qualifikationen (direkter Hochschulzugang oder „DSD II“ oder TestDaF in Verbindung mit Hochschulzugang oder Abitur, Reifeprüfung o.ä.) **kontinuierlich** an einer Auslands-, Sprachdiplom- und/oder FIT-Schule ausgebildet?

[ ]  ja, trifft zu [ ]  nein, trifft nicht zu

1. Die **Auswanderung** der Familie aus Deutschland **und die dauerhafte Niederlassung** im nichtdeutschsprachigen Ausland ist nicht später als in der Großelterngeneration und nicht später als 1961 erfolgt.

[ ]  ja, trifft zu [ ]  nein, trifft nicht zu

1. Das Deutsche ist **weder Muttersprache noch Hauptkommunikationssprache der Kernfamilie** (Eltern, Geschwister) des Bewerbers / der Bewerberin.

[ ]  ja, trifft zu [ ]  nein, trifft nicht zu

Ort Datum Unterschrift (des Erziehungsberechtigten)